

# lunge Arbeiter - treue Kampfgefährten ihrer Klasse

Von I  
Siegfried Lorenz,  
Mitglied des ZK  
und Leiter  
der Abteilung Jugend  
beim ZK der SED

Die Arbeiterjugend ist als Teil und Nachwuchs | der Arbeiterklasse die entscheidende Kraft der | Jugend der DDR und stellt den Kern innerhalb | der FDJ dar. Die konsequente Orientierung auf | die Arbeiterjugend, auf die Entwicklung ihres | Klassenbewußtseins und ihrer schöpferischen | Initiative auf allen Gebieten unseres gesell- | schaftlichen Lebens gehört deshalb zu, einem | bestimmenden Anliegen der Jugendpolitik in | Verwirklichung c[er] Generallinie des VIII. Par- | teitages der SED.

Aus diesem Grunde hat sich das Sekretariat j | des ZK Anfang Dezember 1971 ausführlich mit | Erfahrungen bei der klassenmäßigen Erziehung | der Arbeiterjugend beschäftigt. Was kennzeich- | net die Haltung der Arbeiterjugend nach dem | VIII. Parteitag?

Die Mehrheit der jungen Arbeiter bringt durch | ihre politische Haltung und durch ihre vielfäl- | tigen Initiativen in der Arbeit und beim Lernen | zum Ausdruck, daß sie das Hauptanliegen un- | serer Partei, alles zum Wohle der Menschen zu | tun, immer stärker unterstützt. Im politischen § | Gespräch mit den Mitgliedern der SED hat sich | die Überzeugung vertieft, daß die vom VIII. I | Parteitag beschlossene Hauptaufgabe des Fünf- | jahrplanes vor allem der Jugend eine sichere | sozialistische Zukunft gibt. Das Vertrauen zur | Politik der Partei der Arbeiterklasse wurde ge- | festigt. Der Stolz auf die sozialistischen Errun- | genschaften ihres Staates hat sich weiter ausge- | prägt. Die Politik unserer Partei, die darauf | gerichtet ist, das Bündnis der DDR mit der So- j | wjetunion allseitig zu vertiefen und die DDR j | fest in die sozialistische Staatengemeinschaft zu | integrieren, findet breite Zustimmung. Bei den { | jungen Arbeitern in den Betrieben, die gegen- | über der Sowjetunion Exportverpflichtungen f | haben, gibt es Fortschritte bei der weiteren | ideologischen Klärung dieser Klassenpflicht I

und viele Initiativen zur Erfüllung der Export- | pläne

## Systematisch und verständlich Grundfragen erklären

Natürlich gibt es unter der Arbeiterjugend vie- | lerlei Fragen über die verschiedensten Seiten | der gesellschaftlichen Entwicklung in der DDR, | und es entbrennen darüber oftmals lebhaftes | Diskussionen. Viele Parteiorganisationen hel- | fen den jungen Arbeitern, systematisch und in | verständlicher Form sich den Gedankenreich- | tum der Beschlüsse des VIII. Parteitages anzu- | eignen. Es geht ihnen darum, die Grundfragen | der Politik unserer Partei, zum Beispiel das | Ziel und den Weg zur Erfüllung der Hauptauf- | gabe des Fünf jahrplanes, die wachsende Ver- | antwortung der Arbeiterklasse bei der Leitung | des Staates und der Wirtschaft und die neue | Stufe der sozialistischen ökonomischen Integra- | tion zu erklären. Dabei knüpfen die Genossen | an die Erfahrungen der jungen Menschen an | und erklären die Probleme anhand der Aufga- | ben, die dem Betrieb bei der Gestaltung des | entwickelten Sozialismus gestellt sind.

Die wachsende Kraft der sozialistischen Länder, | besonders die Erfolge der Sowjetunion auf öko- | nomischem, wissenschaftlichem und außenpoli- | tischem Gebiet, haben die Überzeugung der Ar- | beiterjugend von der Sieghaftigkeit des Sozia- | lismus gefestigt.

Es ist auch durchaus verständlich, daß die | komplizierten Bedingungen des internationalen | Klassenkampfes, sowohl die Fortschritte als | auch zeitweilige Rückschläge, ständig neue | Fragen und Diskussionen bei der Arbeiterju- | gend auslösen. So verbindet sich zum Beispiel | die einmütige Verurteilung der Spalterpolitik | der maoistischen Führung mit dem Wunsch, sy- | stematischer über den Prozeß der weiteren Fe-